

# GEMEINDEZEITUNG

## Marktgemeinde Raab



Dezember 2023



Foto © werbung am inn

### Stimmungsvolle Vorweihnachtszeit in Raab

## Liebe Raaberinnen und Raaber!



### Raab – mehr als nur ein Ort

Raab steht für Vieles: Ein wirtschaftlicher Ort, wo lokale Unternehmen florieren; ein kultureller Ort, der Heimat für vielfältige künstlerische Ausdrucksformen ist; ein gesellschaftlicher Ort, an dem Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft bilden; ein gebauter Ort, dessen Strukturen und Architektur unsere Identität prägen; und vor allem ein bewohnter Ort, der durch seine Menschen lebendig wird. In der Summe ergibt dies einen Ort der Lebensqualität, den wir gemeinsam gestalten und pflegen.

Dazu zählt auch das Umsetzen von verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Ortszentrum und in den Siedlungsgebieten – ein Bedürfnis vieler Raaberinnen und Raaber. Die Umsetzung ist allerdings großteils von Faktoren abhängig, die nicht in unserem Einflussbereich liegen: Mitte November wurde z.B. für ein paar Tage an der Ortseinfahrt von Brünning kommand ein Geschwindigkeitsmessgerät installiert – das Ergebnis daraus wird entscheidend

sein, ob seitens der Bezirkshauptmannschaft die Zustimmung für die mögliche Errichtung eines Schutzweges für alle Fußgängerinnen und Fußgänger vom Etlgrund kommand erteilt wird oder nicht.

Was die digitale Zukunft unserer Gemeinde betrifft, so kommen wir hier wieder ein Stück weiter – der Glasfaserausbau nimmt Formen an, viele Raaber Haushalte haben bereits ihr Starterpaket erhalten. Der Ausbau soll laut A1 im Frühsommer 2024 starten – die Planung dazu wird im Frühjahr in Angriff genommen.

Das 1. Kindergartenjahr – erstmalig als Pfarrcaritas-Kindergarten – ist erfolgreich angelaufen, das kürzlich abgehaltene Martinsfest zog eine große Besucheranzahl mit vielen Kindern und Eltern an und war ein schönes, stimmungsvolles Fest – sogar für ein Pferd für den Heiligen Martin war wieder gesorgt – Kekse und Punsch verbreiteten vorweihnachtliche Stimmung. Dieses Fest zeigt auch, dass viele Kinder in unserem Ort heranwachsen.

Ein großes Anliegen der Gemeindepolitik ist es, eine möglichst umfangreiche Kinderbetreuung sicherzustellen – im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten: Bei Platzmangel im Kindergarten oder der Krabbelgruppe erhalten daher – wie im Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz vorgesehen – jene

Kinder bevorzugt einen Platz, deren Eltern berufstätig sind.

Zusätzlich zum Kindergartenbetrieb ist die Gemeinde auch für die Finanzierung der Nachmittagsbetreuung an den Schulen, des 4-wöchigen Spiele-Sommers sowie der Betreuung durch unsere Tagesmutter zuständig.

Damit wir all diesen Anforderungen gerecht werden können, braucht es auch ein engagiertes Team im Verwaltungsdienst, welches nicht nur wichtig für die reibungslose Organisation unserer Gemeinde ist, sondern eine Vielzahl von abwechslungsreichen Aufgaben übernimmt. Als Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst hast du die Möglichkeit, direkt mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt zu treten. Du bist das Bindeglied zwischen der Gemeindeverwaltung und unserer lebendigen Gemeinschaft. Ich freue mich auf eure Bewerbungen. Die Stellenausschreibung befindet sich auf der nächsten Seite.

Abschließend ein herzliches Dankeschön meinerseits allen, die sich in ihrer Freizeit in unseren vielfältigen Vereinen sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr engagieren. Euer Einsatz ist von unschätzbarem Wert und trägt maßgeblich zur Lebensqualität und Sicherheit in unserem Ort bei. Gemeinsame Feste und Veranstaltungen verleihen unserer Gemeinschaft Farbe und Freude. Ihr seid das Herz unserer Gemeinde!

Ich wünsche euch allen im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten eine besinnliche Weihnachtszeit, ein zufriedenes Nachdenken über Vergangenes, viel Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft!

Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Agnes Reiter  
mit Bediensteten und Gemeindevertretung

## Verstärkung für unser Team im Verwaltungsdienst gesucht

Wir suchen eine/n engagierte/n und qualifizierte/n Mitarbeiter/in, der/die unser Verwaltungsteam bereichern möchte! Dein neuer Job im Verwaltungsdienst ist nicht nur wichtig für die reibungslose Organisation unserer Gemeinde, sondern bietet auch eine Vielzahl von abwechslungsreichen Aufgaben.

### Was wir suchen:

- Motivierte und zuverlässige Persönlichkeiten, die sich für die Verwaltung interessieren.
- Teamplayer/innen, die sich für die Belange unserer Gemeinde einsetzen möchten.
- Qualifikationen im Bereich Verwaltung sind von Vorteil, aber auch motivierte Quereinsteiger/innen sind herzlich willkommen.

### Warum solltest du dich bewerben?

- Du wirst Teil eines Teams, das sich für das Wohl unserer Gemeinde engagiert.
- Der Job bietet eine Vielzahl von

Aufgaben, die für die reibungslose Verwaltung unserer Gemeinde wichtig sind.

- Wir unterstützen die berufliche Entwicklung unserer Mitarbeiter/innen durch entsprechende Schulungen.

Wenn du Interesse hast, Teil unseres Teams zu werden und die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten, dann zögere nicht und sende uns deine Bewerbung!

Wir freuen uns darauf!

### Auszug aus der Stellenausschreibung

**Verwendung:** Mitarbeiter/in im Verwaltungsdienst mit zusätzlicher Verwendung

**Vertragsbedienstete/r** der Funktionslaufbahn GD 20.3 / Beschäftigungsausmaß 100 % / Mindestentgelt brutto: € 2.308,10 pro Monat zuzüglich gesetzliche Bezugserhöhung ab 01.01.2024 (Gehaltsstufe

1, bei anrechenbaren Vordienstzeiten ist eine höhere Entlohnung möglich)

**Beginn des Dienstverhältnisses:** ehestmöglich

**Dauer des Dienstverhältnisses:** voraussichtlich befristet bis 14.06.2026 (Dauer der Karenzvertretung) mit Aussicht auf unbefristete Verlängerung

### Aufgabenbeschreibung:

- Abwicklung des Parteienverkehrs in der Allgemeinen Verwaltung, im Meldeamt und im Standesamt (Ablegung der Standesbeamtenprüfung) und aller im Zusammenhang mit diesen Aufgabengruppen stehenden Arbeiten
- Gestaltung der Gemeindezeitung
- Protokollführung (Sitzungen und Besprechungen)
- Organisation verschiedener Formen der Kinderbetreuung
- Erledigung von Aufgaben im Auftrag des/der Dienstvorgesetzten

## Baubehördliche Zuständigkeit für gewerbliche Bauten künftig bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding

Die Oö. Bau-Übertragungsverordnung ermöglicht es den Gemeinden, ihre Zuständigkeit im Bauverfahren hinsichtlich jener baulichen Anlagen, die auch einer gewerbebehördlichen Genehmigung bedürfen, auf die örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft zu übertragen.

Dies hat zur Folge, dass das baubehördliche Verfahren von der bereits für das gewerbliche Betriebsanlagenverfahren zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde miterledigt wird.

Diese Verfahrenskonzentration hat für die betroffenen Betriebe und Nachbarn einer Betriebsanlage den

Vorteil, dass es nur eine behördliche Anlaufstelle im Bau- und Gewerbeverfahren gibt und demnach auch nur ein Bewilligungsbescheid auszustellen ist.

Vom Gemeinderat wurde daher beschlossen, einen entsprechenden Antrag auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung zu stellen. Dadurch werden ab 1. Februar 2024 die bau- und gewerbebehördlichen Agenden nach dem „One-Stop-Shop-Prinzip“ bei der Bezirkshauptmannschaft Schärding konzentriert.

Die Übertragung umfasst das Baubewilligungs- und Bauanzeigever-

fahren, die Angelegenheiten der Bauausführung und Bauaufsicht, die baupolizeilichen Maßnahmen sowie Meldeverpflichtungen nach dem Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009. Nach der Übertragung hat die Gemeinde im Rahmen ihres baubehördlichen Wirkungsbereichs ein Anhörungsrecht im Baubewilligungsverfahren und im Verfahren nach § 24a Oö. BauO 1994 (Baufreistellung).

Die Übertragung gilt NICHT für frühere und laufende Bauverfahren (Zuständigkeit weiterhin bei der Gemeinde), sondern für alle jene, die ab 1. Februar 2024 neu eingeleitet werden.

## Pflichtbereichskommandant und Stellvertreter ernannt

Das Gebiet der Gemeinde, in dem eine bzw. mehrere Feuerwehren ihren Standort haben, bildet grundsätzlich deren Pflichtbereich. Der Gemeinderat hat unter Berücksichtigung der Schlagkraft der einzelnen

Feuerwehren und der Eignung ihrer Kommandanten aus ihren Reihen den Pflichtbereichskommandanten und Stellvertreter zu ernennen. Vom Gemeinderat wurde der Kommandant der FF Raab Robert Antoniuk

zum Pflichtbereichskommandanten und der Kommandant der FF Steinbrück-Bründl Michael Huber zum Pflichtbereichskommandant-Stellvertreter des Pflichtbereiches Raab ernannt.

## Kein Baustart vor Bewilligung

Wir möchten darauf hinweisen, dass es, in Ihrem eigenen Interesse, wichtig ist, sich vor Start eines baulichen Projektes mit dem Bauamt in Verbindung zu setzen.

Bauprojekte müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Gesetzen durchgeführt werden, ansonsten kann es zu rechtlichen und finanziellen Problemen kommen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass es ohne die erforderlichen Bewilligungen und Genehmigungen keinen Baustart geben darf.

Ein Baustart ohne die notwendige Bewilligung kann rechtliche Konsequenzen, wie z.B. Baustopp, Geldstrafen oder die Anordnung, das Bauprojekt rückgängig zu machen, haben.

Danke für Ihre Zusammenarbeit und Ihr Verständnis!

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

# Willkommen bei uns.

**Wechseln Sie jetzt zum Banking der Zukunft.**

Mit optimalen Lösungen, sowohl in unseren Filialen als auch in unserem Internetbanking George, vereinfachen wir das Geldleben unserer Kund:innen. **Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel.** Kommen Sie jetzt in unsere Filiale und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.



**Rene Gruber**  
Individualbetreuer  
Filiale Raab  
Marktstraße 1  
T 05 0100 - 44532

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**Jetzt  
gratis Konto  
wechseln**



## Weitere Verbesserung der Löschwasserversorgung im Gewerbegebiet – Errichtung eines Löschwasserbehälters und von Pumpenstandplätzen am Raaber Bach



Der neu errichtete Löschwasserbehälter im Gewerbegebiet Moarhof

Im Gewerbegebiet Moarhof befinden sich einige Betriebe, welche dicht aneinandergelagert sind – mit der Firma Land Rein unter anderem ein Abfallentsorgungsunternehmen, in dem es im Jahr 2019 bereits zu einem Großbrand gekommen ist. Zu diesem Zeitpunkt standen der Feuerwehr nur ein Hydrant mit einer Leistung von ca. 600 l/min sowie der vom Entsorgungsunternehmen 500 m entfernte Raaber Bach als Wasserentnahmestellen zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde ein weiterer, leistungsfähigerer Hydrant im Bereich der Biogasanlage errichtet. Vom Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich wurde im Zuge eines Lokalausweises – ebenfalls im Jahr 2020 – erklärt, dass mit dem Zufluss des Raaber Baches der Grundschutz für das Gewerbegebiet ge-

währleistet werden kann. Zur Verbesserung der Wasserentnahmestellen aber in zwei Bereichen fix montierte Pumpenstandplätze oder vergleichbare Maßnahmen errichtet werden sollen. Langfristig gesehen wurde der Gemeinde die Errichtung eines zentral im Gewerbegebiet gelegenen Löschwasserbehälters mit einem Fassungsvermögen von 100

m<sup>3</sup> nahegelegt. Mit diesem sollte es im Brandfall möglich sein, die Zeit, welche zum Herstellen der Zubringerleitung aus dem Raaber Bach erforderlich ist, zu überbrücken.

Vom Inhaber der Firma Land Rein, Ing. Gerhard Leidinger, wurde eine auf seinem Betriebsareal gelegene Fläche für die Errichtung eines Löschwasserbehälters mittels Dienstbarkeitsvertrag kostenlos zur Verfügung gestellt. Diese befindet sich unmittelbar neben der Gewerbestraße. Der Auftrag für die Errichtung des Löschwasserbehälters wurde vom Gemeindevorstand an die Firma Wolf Systembau GmbH, Scharnstein, mit einer Angebotssumme in der Höhe von 39.903,43 € vergeben. Die im Gewerbegebiet gelegenen Betriebe beteiligen sich mit insge-

samt 10.000,00 € an den Kosten, wobei die Hälfte davon durch Ing. Gerhard Leidinger aufgebracht wird. Vom Land Oberösterreich werden eine Bedarfszuweisung in der Höhe von 18.500,00 € sowie ein Landesbeitrag von 2.500,00 € gewährt. Die restlichen Mittel stammen aus Rücklagen der Gemeinde.

Die Errichtung des Löschwasserbehälters erfolgte im heurigen Oktober. Bereits im Sommer wurden im Bereich des Raaber Baches zwei befestigte Pumpenstandplätze hergestellt. Diese sollen den Feuerwehren im Einsatzfall den Aufbau der Pumpen erleichtern und einen stabilen Standplatz garantieren.



Geschotterte Standplätze beim Raaber Bach erleichtern im Einsatzfall den Aufbau der Pumpen

### Werde Kassier/in im Freibad!

Du bist flexibel und auf der Suche nach einem Nebenverdienst?

Dann bist du bei uns genau richtig!  
Melde dich am Gemeindeamt unter:  
Tel.: 07762 22 55 oder  
E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)



## Neuer Träger des Kindergartens

Nach reiflicher Überlegung und im regen Austausch mit der Gemeinde hat der Kindergartenverein unter der Leitung von Gordana Zoric-Friedl gemeinsam mit der Gemeinde beschlossen, den Verein aufzulösen und die Rechtsträgerschaft für Kindergarten und Krabbelstube an die Pfarre Raab zu übergeben.

**Kindergartenleiterin Isolde Briglauer möchte sich auf diesem Weg bei Gordana Zoric-Friedl und den vielen Vorgängerinnen und Vorgängern für die gute Zusammenarbeit und den ehrenamtlichen Einsatz für die Raaber Kinder herzlich bedanken.**

Raab kann auf eine lange und erfolgreiche Rechtsträgerschaft durch einen Verein zurückblicken. Nun war es aber an der Zeit, in die Zukunft zu blicken und sich neu zu orientieren.

### Übernahme durch die Pfarre Raab mit externer Betriebsführung

Seit September werden der Kindergarten und die Krabbelstube von der Pfarre Raab geführt. Die Pfarre tritt als Erhalter auf und hat sich zu einer externen Betriebsführung des Kindergartens und der Krabbelstube durch die Caritas für Kinder und Jugendliche (CKJ) entschlossen, da die Anforderungen an die Erhalter stetig wachsen und komplexer werden.

Von Seiten der CKJ ist **Otilie Maier** für die Betriebsführung der beiden Einrichtungen verantwortlich, **Bianca Hehenberger** für die Sachbearbeitung. Beide Damen führen neben den Raaber Einrichtungen noch mehrere Pfarrcaritas-Kindergärten. Der Sitz des Büros befindet sich in Prambachkirchen.

In Raab werden momentan 78 Kinder in drei Kindergartengruppen und einer Krabbelgruppe betreut.

Das gesamte Kinderbetreuungsteam freut sich auf die Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung des Kindergartens und der Krabbelstube gemeinsam mit der Pfarre.

Im Zuge der religiösen Feste im Jahreskreis gab es schon immer eine gute Verbindung zur Pfarre. Die ersten Feste wurden bereits gemeinsam geplant und durchgeführt. Das Erntedankfest, das Martinsfest, die Adventkranzweihe, die Nikolausfeier und der Aschermittwoch sind bestehende Fixpunkte im religionspädagogischen Jahreskreis.

Wie junge Menschen in ihrer Entwicklung begleitet werden, ist im Konzept des Kindergartens und der Krabbelstube festgehalten. Dieses basiert auf den Grundsätzen der ganzheitlichen Bildung und Erziehung. Den Kindern



soll nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern sie sollen auch in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden. Dabei stehen die individuellen Bedürfnisse und Interessen des Kindes im Mittelpunkt.

Die Krabbelstube und der Kindergarten haben es sich zum Ziel gesetzt, Kinder nicht nur zu betreuen, sondern in ihrer Entwicklung zu fördern und zu unterstützen.

Es wird Wert auf eine offene und freundliche Atmosphäre gelegt, in der sich Kinder wohlfühlen und entfalten können.

Die pädagogischen Schwerpunkte berufen sich auf die Bereiche des bundesländerübergreifenden Bildungs-Rahmen-Planes:

- Emotionale & soziale Erziehung
- Ethik und Gesellschaft
- Sprache und Kommunikation
- Bewegung und Gesundheit
- Ästhetik und Gestaltung
- Natur und Technik
- Transitionen (Übergänge)

Das Team besteht aus qualifizierten, engagierten Pädagoginnen und Assistentinnen, die sich mit viel Herzblut für die Bildung und Entwicklung der Kinder einsetzen.



*Bianca Hehenberger, Otilie Maier, Isolde Briglauer, Helena Faisthuber und Gordana Zoric-Friedl*

Für Informationen oder bei Fragen hinsichtlich Kindergarten oder Krabbelstube kontaktieren Sie bitte:

### Kindergarten

Pädagogische Leitung: Isolde Briglauer  
Telefonnummer: 07762/2327 oder 0676 / 84 77 62 870  
E-Mail: kiga.raab@aon.at

### Krabbelstube

Pädagogische Leitung: Helena Faisthuber  
Telefonnummer: 0676 / 84 77 62 880  
E-Mail.: krabbelstube.raab@gmx.at

## Kindergarten-Voranmeldung bereits möglich



### ABLAUF VORANMELDUNG



Liebe Eltern,  
 Sie können Ihr Kind ab sofort für das Kindergarten- und Krabbelstubenjahr 2024 / 2025 vormerken lassen. Bei Bedarf können Sie sich das Anmeldeformular über den abgebildeten QR- Code downloaden. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte per Post oder E-Mail an uns. Wir werden uns bei Ihnen im Jänner telefonisch melden, um einen Termin für ein Voranmeldegespräch zu vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen  
 Isolde Briglauer & Helena Faisthuber

## Eindrücke aus der Krabbelstube

Kleinkinder sind von Natur aus neugierig, voller Energie und offen für Entdeckungen. In ihrer Welt ist das freie Spiel ein Schlüssel zur Entfaltung ihrer Potenziale. Es ermöglicht ihnen, ihre Fantasie zu entfesseln, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und die Welt um sie herum zu erforschen.

Freie Bewegungsentwicklung spielt dabei eine entscheidende Rolle. In einer Umgebung, die Bewegungsfreiheit und Sicherheit bietet, können Kinder ihre motorischen Fähigkeiten entwickeln und stärken. Krabbeln, laufen, hüpfen – all das trägt nicht



Im Turnsaal können sich die Kinder der Krabbelstube frei bewegen und entfalten

nur zur körperlichen Gesundheit bei, es stärkt das Vertrauen in sich selbst und hilft, sich mit seiner Umwelt gut auseinandersetzen zu können.

Die Pflege nach Emmi Pikler ist für das Team der Krabbelstube von großer Bedeutung. Sie betont die Selbstständigkeit der Kinder in der täglichen Pflege und fördert eine liebevolle und respektvolle Interaktion zwischen Betreuungsperson und Kind, was für die gesunde Entwicklung des Selbstwertes essenziell ist.

In der Krabbelstube Raab steht das Kind und sein freies Spiel im Mittelpunkt, die beziehungsvolle Pflege sowie die freie Bewegungsentwicklung sind die Säulen des pädagogischen Konzepts.

Das Team der Krabbelstube freut sich darauf, gemeinsam mit den Kindern verschiedene Entdeckungen und Lernmomente zu erfahren – auf Augenhöhe und mit viel Freude am gemeinsamen Wachsen.



Das Team der Krabbelstube – Sarah Doberer, Helena Faisthuber und Gerlinde Fuchs – mit Kindern der Krabbelstube

### Christbaum-Aktion – kostenlose Entsorgung

Zeitraum:

8. Jänner – 12. Jänner 2024

Ort: Gemeindebauhof

Bitte nur Christbäume OHNE  
Schmuck und  
OHNE Lametta abgeben!



## Erfolgreicher Spiele-Sommer im Kindergarten

Am 24. Juli begann eine aufregende Zeit für die Kinder des Spiele-Sommers. Insgesamt 53 Kinder aus den Gemeinden Altschwendt, St. Willibald und Raab besuchten den Spiele-Sommer, der im Gebäude des Kindergartens Raab stattfand.

Obwohl das Wetter in den ersten beiden Wochen nicht immer mit spielte, ließen sich die Kinder und Betreuerinnen die Stimmung nicht verderben.



*Spiel und Spaß kamen beim Spiele-Sommer nicht zu kurz*

Für Abwechslung wurde beispielsweise mit Gemeinschaftsspielen im Turnsaal, basteln und einem spannenden Filmvormittag mit Popcorn gesorgt. Sobald die Sonne jedoch ihre lang ersehnten Strahlen schickte, ging es nach draußen, wo die Kinder mit Begeisterung bei der Herstellung ihrer eigenen Badekugeln und Seifen und einer

Sport-Olympiade dabei waren. Für strahlende Gesichter sorgte auch eine Schnitzeljagd. Ein Highlight des Spiele-Sommers stellte das gemeinsame Mixen erfrischender Saft-Cocktails dar, die allen gut schmeckten.

Meist verging die Zeit viel zu schnell

und so wären viele Kinder am Ende des Betreuungstages gerne noch länger geblieben.

Der Spiele-Sommer war sowohl für die Kinder als auch für die Betreuerinnen eine aufregende, spannende und lustige Zeit, die allen in guter Erinnerung bleiben wird.

## Freiwillige Radfahrprüfung

Im Oktober fand für 20 Kinder der 4. Klasse die freiwillige Radfahrprüfung statt.

Nachdem die Prüflinge die theoretische Prüfung erfolgreich absolviert hatten, traten sie aufgeregt, aber

voller Vorfreude auf ihren ersten Führerschein, zur praktischen Prüfung an. Diese meisterten alle 20 Kinder souverän und nahmen noch am selben Tag stolz ihren Fahrrad ausweis entgegen.

Ein großes Dankeschön an den Polizisten Thomas Praschl und sein Team für die Unterstützung bei der Vorbereitung sowie Durchführung der praktischen Radfahrprüfung.



*Die Kinder der 4. Klasse am Tag ihrer freiwilligen Radfahrprüfung*

## Wandertag der 3. Klasse Volksschule

Unter dem Motto „Raus in die Natur“ begaben sich im September alle Kinder der 3. Volksschulklasse zum alljährlichen Herbstwandertag. Voller Begeisterung startete die Wandergruppe mit der Lehrerin Gabriele Scherfler in Begleitung von Karin Hochhäusl in Richtung Brünning. Von dort aus ging es weiter nach Niederham, wo es eine kurze Rast im Garten der Familie Wagner gab. Danach führte die Wanderung weiter übers Rackersedter Holz. Beim Picknicken auf einer frisch gemähten Herbstwiese wurden alle mit einem romantischen Blick auf den Sauwald belohnt. Zwischendurch konnte

die lustige Gruppe verschiedene Ansichten auf ihren Heimatort genießen und Wissenswertes über Bäume, Tiere und den Wald erfahren. Obwohl

die Wettervorhersage hartnäckigen Nebel prophezeite, genossen die Schüler/innen schlussendlich einen



Die 3. Klasse an ihrem Herbstwandertag

warmen, sonnigen und windfreien Herbstvormittag auf Wald- und Wiesenwegen.

## Direktion der Volksschule neu ausgestattet



VS-Direktorin Dagmar Wilflingseder in ihrer neu ausgestatteten Direktion

Die Sommerferien sind jedes Jahr die Zeit, in der in den Schulen zahlreiche notwendige Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Heuer stand neben den üblichen Tätigkeiten für den Schulwart wie Färbeln von Klassenzimmern, Reparatur von Mobiliar und Turngeräten usw. die Neuausstattung der Direktion der Volksschule am Programm.

Der Boden und das Mobiliar der Direktion der Volksschule bestanden

seit Eröffnung des Schulgebäudes im Jahr 1969. Lediglich der Schreibtisch wurde vor Jahren durch einen gebrauchten ersetzt und der Boden mehrmals instandgesetzt. Es war somit an der Zeit, den Raum mit einem neuen Boden und neuem Mobiliar auszustatten. Die ebenfalls notwendige Erneuerung der Elektroinstallation sowie das Ausmalen des Raumes erfolgten durch Schulwart Josef Zweimüller in Eigenregie. Die Gesamtkosten betragen rund 8.800,00 €.

## Die Raaber Lehrlingsroas



Wie jedes Jahr zu Schulbeginn machten sich auch heuer die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule sowie der 4. Klassen der Mittelschule wieder auf zur Raaber Lehrlingsroas. Besucht wurden hierbei verschiedene Betriebe und Firmen im Ort. Die Schülerinnen und Schüler erhielten im Rahmen dieser zwei Tage spannende und neue Einblicke in die unterschiedlichsten Berufsfelder.



Schüler im Rahmen der Lehrlingsroas in der Werkstatt der Firma Schlosser

## Freude über Laptops, Bildschirme und VR-Brillen an der Mittelschule Raab

Ein besonderes Geschenk erhielt die Mittelschule kürzlich von der Sparkasse OÖ. Daniel Gehr, der stellvertretende Regionaldirektor für Privatkunden der Sparkasse OÖ im Bezirk Schärding, überreichte Laptops, Bildschirme und Virtual-Reality-Brillen.

Da der richtige und sichere Umgang mit digitalen Endgeräten und sozialen Medien in der heutigen Zeit

immer wichtiger wird, ist das Team der Schule sehr dankbar für diese Spende. Damit macht der digitale Unterricht gleich noch mehr Spaß!

*Direktorin Irina Eßl-Pirimeyer, Sparkasse OÖ-Regionaldirektor-Stv. Daniel Gehr, EDV-Koordinator Helmut Berndorfer, Verena Stiglmayr von der Sparkasse OÖ-Filiale Raab sowie vier Schüler/innen der Mittelschule mit den von der Sparkasse OÖ gespendeten Geräten*



## Mobbing- und Gewaltpräventionsworkshop der KiJA OÖ

Im Oktober fanden für die beiden ersten Klassen der Mittelschule die begehrten Mobbing- und Gewaltpräventionsworkshops der Kinder-

und Jugendanwaltschaft Oberösterreich statt. An diesen zwei Tagen wurden Themen wie Kinderrechte, Formen von Gewalt, Mobbing etc.

auf spielerische und altersgerechte Art und Weise mit den Schülerinnen und Schülern erarbeitet und diskutiert.

## Sanierung der Sitzbänke beim Funcourt

Im Rahmen ihres Unterrichts tauschten Schüler der Polytechnischen Schule gemeinsam mit ihrem Lehrer Klaus Wimmesberger die kaputten Sitzbänke am Funcourt aus. Vielen Dank dafür!



*Einige der Schüler, die zur Sanierung der Sitzbänke beigetragen haben.*

## English in Action

Auch heuer fand Anfang des Schuljahres wieder die „English in Action“-Projektwoche statt. Die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen durften eine ganze Woche lang mit drei Native Speakern ihre Englischkenntnisse aufbessern. Dabei wurden Spiele gespielt, britische Bräuche besprochen und sogar eigene Erfindungen präsentiert. Am Freitag erhielten alle Teilnehmer/innen in einem feierlichen Rahmen für das erfolgreiche Absolvieren ein English-Certificate. Weiters durften die Schüler/innen das Gelernte bei einer Vorführung, die nicht nur die Englischlehrerinnen begeisterte, spielerisch darstellen.



*Die Schüler/innen bei ihrer Vorführung*

## Projekte für den guten Zweck

Soziales Engagement zeigten die Schüler/innen in diesem Jahr bereits mit zwei Projekten.

An der Schule konnten fair gehandelte Pralinen aus Österreich von Mis-

sio erworben werden. Der Reinerlös der Jugendaktion 2023 kommt bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Afrika, Asien und Lateinamerika zugute.

Weiters werden an der Schule derzeit Kronkorken für ein 9-jähriges Mädchen gesammelt, welches an einer seltenen Stoffwechselerkrankung leidet.

## Umfangreiche Sanierung des Kanalnetzes

In einem Abstand von zehn Jahren ist eine Kamerabefahrung des gesamten Kanalnetzes der Marktgemeinde Raab mit einer Länge von rund 32 km zur Erhebung des Zustandes laut Vorschreibung der Wasserrechtsbehörde verpflichtend. Dies wurde im Jahr 2021 durchgeführt. Die festgestellten Mängel mussten einer Schadensklassifizierung – vergleichbar mit dem Schulnotensystem von 1 bis 5 – unterzogen werden. Aufgrund des Ergebnisses wurde ein Sanierungskonzept erstellt, wobei Schäden der Schadensklasse 5 umgehend zu sanieren waren. Dies ist im Jahr 2022 auch bereits erfolgt. In den Jahren 2023 und 2024 erfolgt nun die Sanierung der Schäden der Schadensklasse 4. Die Arbei-

ten wurden in einem nicht offenen Verfahren ausgeschrieben und vom Gemeinderat an den Billigstbieter, die Firma Swietelsky-Faber GmbH, Leonding, mit einer Angebotssumme in der Höhe von 389.323,11 € vergeben.

Samt Nebenkosten (Überprüfung nach Sanierung, Ausschreibung, örtliche Bauaufsicht und Förderabwicklung) belaufen sich die Sanierungskosten für die Schadensklassen 5 und 4 auf 465.000,00 €. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln der Kanalrücklage (155.000,00 €), einem Investitionszuschuss des Bundes (21.600,00 €) und durch die Aufnahme eines Darlehens (288.400,00 €). Nach einer erfolgten Ausschreibung wurde das

Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren und einem Zinssatz in der Höhe des 6-Monats-Euribors zuzüglich eines Aufschlages von 0,65 %-Punkten an die Raiffeisenbank Region Schärching vergeben.



Ein Mitarbeiter der Firma Swietelsky-Faber bei der Sanierung eines Kanalschachtes

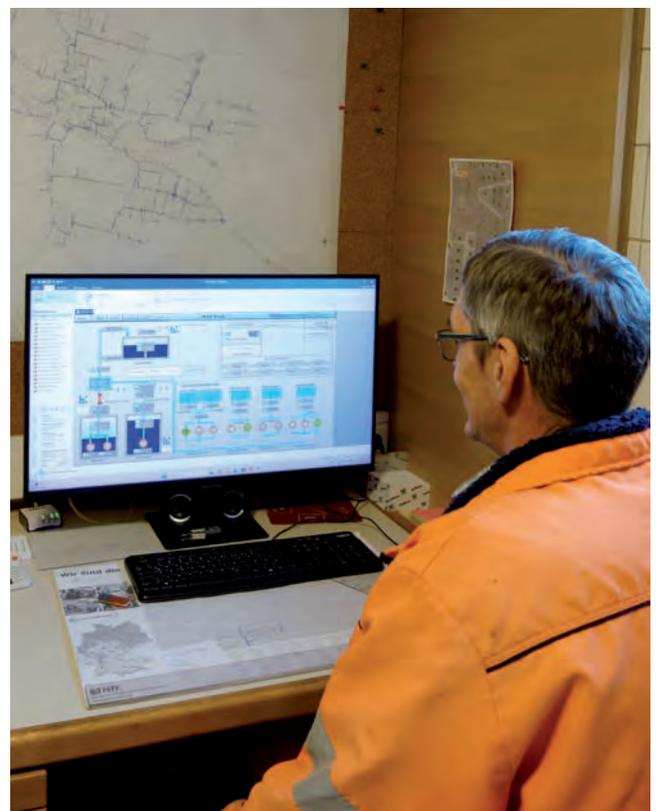
## Neuer Brunnen liefert hochwertiges Trinkwasser ins Raaber Wasserleitungsnetz

Seit September liefert der neu errichtete zweite Brunnen nun Wasser ins Raaber Wasserleitungsnetz. Damit konnte nach einer langen Projektvorbereitungs- und -umsetzungszeit nun endlich eine höhere Ausfallsicherheit in der Versorgung der Raaber Bevölkerung mit Trinkwasser erreicht werden.

Die Steuerung der Wasserversorgungsanlage wurde so programmiert, dass der Brunnen I (Brünning) und der Brunnen II (Bründl) abwechselnd Wasser ins Netz liefern und damit beide Brunnen ständig in Betrieb sind. Die Wasserversorgungsanlage wird vollautomatisch gesteuert und alle Anlagenteile (Brunnen, Hochbehälter und Drucksteigerungsanlagen) kommunizieren mittels Prozessleitsystem miteinander. Die Steuerungszentrale dafür befindet sich im Bauhof. Die Bauhofmitarbeiter verfügen auf ihren Diensthandys zusätzlich über eine Mobilversion

der Steuerung, um die Anlage auch ortsunabhängig bedienen sowie im Störfall Alarme empfangen und eingreifen zu können.

Die zuletzt durchgeführten Wasseruntersuchungen beider Brunnen attestieren einmal mehr die ausgezeichnete Qualität des in Raab zur Verfügung stehenden Trinkwassers. Dies ist keine Selbstverständlichkeit wie der Erfahrungsaustausch mit anderen Gemeinden zeigt.



Wasserwart Manfred Lehner in der Steuerungszentrale der Wasserversorgungsanlage im Bauhof

## Errichtung eines Gehweges entlang der Kallhamer Landesstraße



Entlang dieses Straßenteilstückes wird der neue Gehweg verlaufen

Im Jahr 2022 wurde der entlang der Marktstraße vom Ortszentrum Raab Richtung St. Willibald führende Gehsteig bis zur Einmündung der Kallhamer Landesstraße verlängert. Dieser soll nun entlang der Kallhamer Landesstraße bis zur Einmündung des Güterweges Pausinger in einer Länge von 555 m in Form eines

Gehweges weitergeführt werden. Es handelt sich bei diesem Bereich um das letzte für Fußgänger nicht verkehrssichere Teilstück der beliebten „Pausinger Runde“.

Die geschätzten Kosten betragen rund 112.000,00 €. Davon werden 87.000,00 € aus verschiedenen Töpfen des Landes Oberösterreich und 25.000,00 € aus Mitteln des Bundes (Kommunalinvestitionsgesetz 2023) aufgebracht. Es sind somit keine Eigenmittel der Gemeinde zur Finanzierung dieses Projektes notwendig.

## Instandsetzung der Gewerbestraße fortgesetzt



Die Gewerbestraße nach der Instandsetzung

Nachdem im Vorjahr bereits ein Teilstück der Gewerbestraße im Bereich des ehemaligen Gründerzentrums instandgesetzt wurde, folgte heuer im Anschluss daran ein weiteres Teilstück ausgehend von der Zufahrt zum Betriebsgelände der Firma Kogler-Dach Richtung Süden und Westen. Die sanierte Strecke hat

eine Länge von rund 220 m und reicht bis zur Einmündung der Zufahrt zum Raaber Bach im Bereich der Biogasanlage. Vor der Aufbringung der neuen Asphaltdecke wurden durch die A1 Telekom die notwendigen Leitungen für einen späteren Glasfaserausbau verlegt sowie durch den Bauhof Randleiten für eine bessere Wasserführung versetzt. Die abschließende Asphaltierung erfolgte durch die Firma Felbermayr, Raab.

## Öffentlicher Gehweg zum Freibad errichtet

Die Abkürzung von der Pausinger Straße zum Freibad bzw. zur Tennisanlage über ein privates Grundstück besteht nach einem Eigentümerwechsel und durchgeführten Bautätigkeiten auf der früheren Trasse seit einigen Jahren nicht mehr. In der Zwischenzeit gab es verschiedene Alternativen zum bisherigen Wegverlauf, jedoch keine endgültig festgelegte Trasse. Um diesen Umstand zu ändern, wurde im Vorjahr eine Fläche in einer Breite von 2 m ausgehend von der Pausinger Straße bis zur Stocksporthalle durch die Gemeinde angekauft. Im heurigen

Sommer erfolgte nun durch den Bauhof in Eigenregie die Errichtung eines Gehweges in Form eines Schotterweges. Um den Weg verlaufend auf den Parkplatz bei der Stocksporthalle führen zu können, war zur Überbrückung der bestehenden Böschung eine Steinschlichtung erforderlich. Zudem wurde die Böschung gerodet und ebenfalls mit einer Steinschlichtung ordentlich gestaltet. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 18.000,00 €



Der vom Bauhof in Eigenregie neu errichtete öffentliche Gehweg von der Pausinger Straße zum Freibad

## Errichtung von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden hat begonnen



Bereits im September Jahr 2022 wurde vom Gemeinderat die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf folgenden gemeindeeigenen Gebäuden beschlossen: Bauhof, Freibad, Stocksporthalle, Volksschule, Mittelschule und Kindergarten.

Im Anschluss daran wurden für die angeführten Objekte Ansuchen um Netzzugang bei der Netz Oberösterreich eingereicht. Mit Ausnahme der

Mittelschule wurden für alle Anschlusspunkte Zusagen erteilt. Der aktuelle Netzanschlusspunkt hinsichtlich Mittelschule ist technisch nicht zum Anschluss der geplanten Parallelbetriebsanlage geeignet. Es sind dafür Netzausbaumaßnahmen notwendig. Es

wurde vom Gemeinderat daher vorläufig der Auftrag für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf allen oben angeführten Gebäuden

ausgenommen Mittelschule an die Firma EEN Elektro GmbH, Raab, mit einer Angebotssumme in der Höhe von 186.970,38 € inkl. USt. erteilt. Diese ging als einziger Anbieter aus dem durchgeführten Vergabeverfahren hervor.

Nach Abzug der anteiligen Vorsteuer betragen die Gesamtkosten rund 170.000,00 €. Diese werden laut untenstehender Tabelle finanziert.

Die Gesamtleistung der beauftragten Photovoltaikanlagen wird rund 150 kWp betragen.

Finanzierung	Betrag
Ansparmittelrücklage	€41.400,00
Klima- und Energiefond	€22.000,00
Zweckzuschuss gemäß § 2 Kommunalinvestitionsgesetz 2023	€80.000,00
Pauschalzuschuss aus Bedarfszuweisungsmitteln	€23.100,00
Landesbeitrag	€3.500,00
<b>Summe</b>	<b>€170.000,00</b>

## Weitere Straßenbaumaßnahmen in Krennhof durchgeführt



*Der neu asphaltierte Güterweg Krennhof*

Die Ortschaft Krennhof bildete in den vergangenen Jahren einen Schwerpunkt der Gemeinde in Sachen Straßenbau und -instandhaltung sowie Löschwasserversorgung. Im Vorjahr wurde ein neu errichteter Güterweg für eine zeitgemäße Erschließung von vier Liegenschaften asphaltiert sowie der GW Krennhof zwischen Weipoltsham und der Liegenschaft

Krennhof 1 instandgesetzt. Zudem wurde im Jahr 2021 ein alter, offener Löschteich, der sich bereits in einem sehr schlechten Zustand befand, entfernt und an einem anderen, günstiger gelegenen Standort ein

neuer, gedeckter und betonierter Löschwasserbehälter mit 100 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen errichtet.

Im heurigen Jahr wurde nun ein weiteres Teilstück des Güterweges Krennhof – und zwar direkt in der Ortschaft Krennhof selbst – in einer Länge von rund

500 m – aufwändig saniert. Vor der Aufbringung einer neuen Asphaltdecke auf der bereits kaputten, bestehenden, wurde die Entwässerung instandgesetzt, Randleisten für die Wasserführung versetzt sowie Bankettplatten an Stellen mit hoher Beanspruchung verlegt.



*Bankettstabilisierung mittels Bankettplatten*

## Die Geschichte des Kindergartenvereins

### Vor 130 Jahren Kindergartenbetrieb vom Verein aufgenommen

Im Jahr 1890 gründeten die Protagonisten Anna Schatzl, Rosa Lederer und Katharina Strnadt den Verein Errichtung und Erhaltung einer Kleinkinder-Bewahranstalt im Markte Raab aus folgenden Gründen, wie in den Statuten zu lesen ist: „Zweck der zu errichtenden Anstalt ist die Beseitigung der Nachteile, welche vielen Kindern dadurch zugehen, dass ihnen die Eltern in dem zarten Alter die nötige Aufsicht und Warte nicht oder schwer angedeihen lassen können. Eine Erleichterung für die Eltern im Broterwerb durch teilweise Enthebung derselben von der ihren Kindern schuldigen Pflege. ... In der Anstalt werden Kinder, welche der ersten mütterlichen Pflege nicht bedürfen, unter einer verständigen Aufsicht an Wochentagen versammelt und zur Ordnung, Reinlichkeit, Folgsamkeit, Artigkeit, Tätigkeit und Liebe Gottes angeleitet ....“

Bereits 1891/1892 errichtete der Verein ein Kindergartengebäude in der Klosterstraße, das Anfang Jänner 1893 provisorisch in Betrieb ging. Unter der Leitung geistlicher Schwestern des III. Ordens Unserer Lieben Frau vom Berge Karmel (Tertiärschwestern) wurde in diesem Haus ein Kindergarten eingerichtet,

in dem ursprünglich nur ein Raum für die Betreuung von anfangs 56 Kindern zur Verfügung stand. Die Ordensschwestern leiteten den Kindergarten bis zum Jahre 1978.

Im Jahre 1918 wurde im Kindergarten das elektrische Licht eingeleitet, und 1928 an der Nordseite ein Zubau getätigt, der neben zwei kleinen Nebenräumen auch ein großes Spielzimmer enthielt. Den bisherigen Aufenthaltsraum trennte man durch eine Glaswand, die verschoben werden konnte, sodass ein kleiner Saal entstand.

Im Jahr 1934 wurde das Kindergartengebäude Raab 141 in Eigenregie um ein Stockwerk erweitert. Die Gemeinde stellte das Material zur Verfügung, ebenso übernahm sie die Kosten für die Handlanger, Maurer und Zimmerleute. Das notwendige Holz hatte die Kommune zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug stellte

der Verein der Gemeinde einen Raum im Obergeschoss als Klassenzimmer für die Unterbringung der 1. Klasse Volksschule zur Verfügung.

Der Unter-

richt wurde dort von Lehrkräften wie Anna Mügschl, Hilde Glas, Gerda Kaufmann (Andorfer) u. a. geleitet.

Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen wurden die Schwestern abgesetzt und von der Führung des Kindergartens verdrängt. In der Pfarrchronik steht: „Im Herbst wurden die Schwestern gekündigt und sie mussten binnen weniger Tage am 10. Oktober das Haus verlassen.“ Die Führung oblag weltlichen NS-Kindergärtnerinnen, die der NS-DAP unterstanden. Nach dem Krieg wurde die Kleinkinderbewahranstalt wieder instandgesetzt und unter die Leitung der geistlichen Schwestern gestellt, nachdem das Gebäude vorher lange Zeit mit Flüchtlingen belegt war und sich in einem ziemlich verfallenen Zustand befand. Das Gebäude ging wieder in das Eigentum des Kindergartenvereines.

Die Tätigkeit des Kindergartenvereines ruhte während des Krieges und in den Nachkriegsjahren. Es gab zwar einen Verein, jedoch keine Aktivitäten. Durch den neuen Obmann Hans Glas kam Anfang der 1960er Jahre wieder Schwung in den Verein. In den Sommermonaten 1970 erfolgten bereits umfangreiche Zu- und Umbauten sowie ein Anbau an der Ostseite. Dieser Zubau fand als



Kindergartenkinder während des II. Weltkrieges



Kindergartenkinder mit Schwester aus den Anfangsjahren, ca. um 1900

# G E S C H I C H T L I C H E S

Garderobenraum (Erdgeschoss) und Gymnastikraum (1.Stock) Verwendung. Weiters errichtete man moderne WC-Anlagen und Waschräume.

Durch den Neubau der Volksschule wurde 1968 das Klassenzimmer im 1. Stock nicht mehr benötigt. Dieses sanierte man daher als zweiten Aufenthaltsraum für die Kinder ab dem 5. Lebensjahr (vorschulische Erziehung). Weiters erfolgte der Einbau einer Zentralheizung. Die Finanzierung der Gesamtkosten von 1.000.000 S übernahmen Gemeinde, Land Oberösterreich und Sparkasse Raab. Zusätzlich wurde eine Haussammlung durchgeführt, und die Faschingsgilde Raab spendete einen namhaften Betrag. Im Jahr 1979 erfuhr die Spielfläche eine wesentliche Vergrößerung und Neugestaltung.

Am 1. September 1980 verließen die beiden letzten geistlichen Schwestern den Kindergarten wegen Personalmangels im eigenen Orden. Es mussten zwei weltliche Kindergärtnerinnen und eine Hilfs- und Reinigungskraft eingestellt werden. Für den Kindergartenverein ergaben sich dadurch wesentlich höhere Ausgaben, die 1980 bereits bei 600.000 S jährlich lagen. Die Folge waren daher vermehrte Aktivitäten zur Erzielung von Mehreinnahmen und regelmäßige Zuschüsse durch Gemeinde und Land. Die Schulden des Vereines erhöhten sich auf

1.000.000 S (Rest Sanierungskosten 1970, Personalmehrkosten, Zinsen etc.), die von der Gemeinde mit Landesmitteln 1983 abgedeckt wurden.

Mit Obmann Dr. Josef Traunwieser und Reinhard Lindlbauer erhielt der Verein eine neue Führung.

In den folgenden Jahren konnte mit einem jährlichen Zuschuss der Gemeinde ausgeglichen budgetiert werden, obwohl der Verein viele Investitionen tätigte: Neue Wohnung im 1. Stock, Neugestaltung Büro und Gangbereich, Erneuerung Heizung, neue Fußböden, Spielsachen- und Spielgeräteankauf, Färbelung Außenfassade, Vorplatzgestaltung.

Der Verein leistete viele freiwillige Stunden und konnte neben den Zuschüssen der Gemeinde und des Landes Oberösterreich auch mit großzügigen Beiträgen der Banken und Gewerbetreibenden von Raab rechnen.

Am 29. Mai 1985 erfolgte eine Satzungsänderung. Der Verein zur Errichtung und Erhaltung einer Kleinkinderbewahranstalt wurde in Kindergartenverein Raab umbenannt.

Der Kindergarten nahm im Jahre 2000 im neugebauten Kindergartengebäude den Betrieb auf. Anstelle des 2001 abgetragenen alten Kindergartengebäudes errichtete die



Ehemaliges Kindergartengebäude um 1998

GWB ein Gebäude für betreutes Wohnen.

Im Jahr 2009 führte man den Gratiskindergarten in Oberösterreich ein. Durch die damit bedingte Erhöhung der Kinderanzahl musste im Jahr 2010 eine 4. Kindergartengruppe geschaffen werden. Ein entsprechender Zubau erfolgte daher in den Jahren 2012 - 2013.

Da sich 2023 niemand mehr fand, die Führung des Kindergartenvereines zu übernehmen, wurde der Verein aufgelöst und der Kindergarten wird nun von der Pfarrcaritas geführt.



Kindergartenfest im Jahr 1992

Zeitraum	Obmänner/Obfrauen
1891 – 1891	Michael Singer
1891 – 1895	Johann Schneebauer
1895 – 1898	Karl Wamprechtshammer
1898 – 1921	Paul Rinner
1921 – 1924	Josef Kaufmann
1924 – 1931	Dr. Gottfried Haas
1931 – 1934	Franz Studener
1934 – 1938	Alois Stöckl
1947 – 1949	Johann Grabmann
1949 – 1960	Johann Hager
1961 – 1984	Hans Glas
1984 – 1995	Dr. Josef Traunwieser
1995 – 1998	Kurt Moser
1998 – 2003	Josef Hellmann
2003 – 2007	Martin Vogetseder
2007 – 2010	Andreas Hammerer
2010 – 2011	Simone Zauner
2011 – 2017	David Hofer
2017 – 2020	Mag. Gerlinde Estermann
2020 – 2023	Gordana Zoric-Friedl



## ... ein besonderes Erlebnis

Die Gäste in der Kaffeestube lauschten der Schuasterstuhl Musi während sie sich gemütlich bei Kaffee und selbstgebackenen Torten wieder aufwärmen konnten.

Die kleinen Adventmarktbesucher durften sich im Märchenkeller für kurze Zeit in eine andere Welt entführen und verzaubern lassen. Ebenso waren die flauschigen Al-

pakas abermals zu Besuch in der Kellergrotte und erfreuten mit ihrer Anwesenheit Groß und Klein.

Die Raaber Gastronomen und Vereine verpflegten Tausende von Besuchern mit allerlei Köstlichkeiten. Traditionelles und Exotisches, Süßes und Saures, warme und kalte Leckereien, sowie die typischen Heißgetränke wurden serviert.

Der Raaber Kellergrotten Advent bescherte Raab nicht nur eine tolle Einstimmung auf die bevorstehende Advent- und Weihnachtszeit, sondern auch eine großartige Wertschöpfung für die Gastronomie, die Vereine und die Aussteller, die den Raaber Kellergrotten Advent zu dem machen, was er ist – ein besonderes Erlebnis.





# FROHE WEIHNACHTEN

UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG FÜR DAS NEUE JAHR 2024!

*Danke!*

Die Kraft des **WIR** ist das Fundament der Raiffeisen-Idee und heute wichtiger denn je. Wenn Menschen zusammenkommen, man nicht mehr allein ist, sondern Teil eines WIR, dann werden Dinge möglich, die allein nicht möglich sind. Dieses WIR kann groß sein oder klein, sehr persönlich oder sehr öffentlich, es kann Mut machen, Berge versetzen, es kann der Anfang sein oder das Ende, aber immer ist es eine Kraft, die uns alle beflügelt und uns dazu bringt, gemeinsam etwas möglich zu machen, was wir allein nicht geschafft hätten.

**WIR** MACHTS MÖGLICH!

[raiffeisen-schaerding.at](http://raiffeisen-schaerding.at)

## Gemeinde setzt auf digitale Kommunikation und SEPA-Lastschrift

Die Gemeindeverwaltung geht mit der Zeit und setzt verstärkt auf digitale Wege, um die Kommunikation mit den Bürgern effizienter und zeitgemäßer zu gestalten und appelliert verstärkt von den modernen Möglichkeiten Gebrauch zu machen.

Die elektronische Zustellung der Gemeindegeldbescheide und die Option der SEPA-Lastschrift für Abgaben sollen den Bürgerinnen und Bürgern das Leben erleichtern.

Anstatt wie gewohnt die Post im Briefkasten zu finden, werden wichtige Informationen und Vorschriften der Gemeindeabgaben per E-Mail versendet.

Die elektronische Zustellung bietet nicht nur den Vorteil einer schnelleren Übermittlung, sondern spart auch Ressourcen und trägt somit zu einer nachhaltigeren Verwaltung bei.



### Einwilligungserklärung zur elektronischen Zustellung

(Abgabenvorschrift bzw. Zuschriften der Gemeinde per E-Mail)

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Ich erkläre mich einverstanden, **sämtliche Gemeindegeldbescheide der Marktgemeinde Raab (Gemeindevorschriften, Bescheide, Wasserzählerkarten, allgemeiner Schriftverkehr, ...)** nach technischer Verfügbarkeit in elektronischer Form zu erhalten.

Dazu gebe ich der Marktgemeinde Raab folgende E-Mail-Adresse bekannt:

E-Mail: \_\_\_\_\_

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den oben genannten Zweck verwendet.

Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beim Marktgemeindeamt Raab unter der E-Mail-Adresse [buchhaltung@raab.ooe.gv.at](mailto:buchhaltung@raab.ooe.gv.at) widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Weiterführende Informationen zum Datenschutz sind auf der Homepage der Marktgemeinde Raab unter [www.raab.eu](http://www.raab.eu) zu finden.

Raab, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

*Bitte beachten Sie auch die Rückseite!*



## Gemeinde setzt auf digitale Kommunikation und SEPA-Lastschrift

Ein weiterer Fokus liegt auf der Vereinfachung der Zahlungen von Gemeindeabgaben. Hierfür wird den Liegenschaftsbesitzern empfohlen, ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Durch die Einrichtung der Lastschrift wird sichergestellt, dass die fälligen Beträge automatisch und fristgerecht von ihrem Konto abgebucht werden. Dies erspart nicht nur lästigen Papierkram, sondern minimiert auch das Risiko von Zahlungsverzögerungen.



### SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT07ZZZ00000013002  Marktgemeinde Raab Marktstraße 7 4760 Raab	Zahlungspflichtige/r:   Kundennummer:
Mandatsreferenz: ..... (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: ..... Bank: ..... Zahlungsart: <input checked="" type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	

Die Gemeinde hofft, dass durch diesen Aufruf die Akzeptanz für die digitalen Möglichkeiten steigt und somit die Verwaltung effizienter und bürgernäher gestaltet werden kann.

Bitte trennen Sie diese Seite heraus – füllen Sie am besten die Vorder- und Rückseite aus und lassen Sie diese der Gemeindeverwaltung per E-Mail an [buchhaltung@raab.ooe.gv.at](mailto:buchhaltung@raab.ooe.gv.at) zukommen.

Gehen wir mit der Zeit...

Die Gemeindeverwaltung freut sich schon auf Ihre Rückmeldung!

### Immer aktuell und unmittelbar informiert mit der App Gem2Go

Aktuell und unmittelbar über wesentliche Infos der Gemeinde informiert zu werden sowie über die Erinnerungsfunktion für Abfall-Abholtermine profitieren, Veranstaltungsinfos erhalten, usw. – all das ermöglicht die Installation der App **Gem2Go** auf Ihrem Handy.



## Aktuelles vom Verein "Raaber Museen"

Ein arbeitsreiches Jahr 2023 endete mit Ende Oktober. Ab Anfang Mai bis Ende Oktober wurden viele Besucher in der Kellergröppe begrüßt. Führungen in der Wallfahrtskirche und der Gnadenkapelle standen ebenfalls am Programm.

Hervorzuheben sind zwei große Besuchergruppen. Am 27. Juni stattete der Club der höheren Feuerwehr-Offiziere den Raaber Museen einen Besuch ab. Bestens organisiert von Franz Humer verbrachten 80 Per-

sonen einen tollen Tag in Raab. Es wurden alle drei Kulturgüter besucht und man ließ sich kulinarisch in Raab verwöhnen.

Am 19. August machte die bekannte Landl-Rallye aus Meggenhofen mit ca. 130 Oldtimern Station in Raab. Etwa 260 Teilnehmer/innen wurden von den Bäuerinnen mit Kräpfen bewirtet und die Kulturvermittler übermittelten die Geschichte der Kellergröppe. Im Zuge der Rallye-Wertung mussten Fragen zur Kellergröppe beantwortet werden. Dieser Besuch stellte zwar eine große Herausforderung dar, lief dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Lotsen der FF Steinbruck-Bründl, einer musikalischen Abordnung der Markt-

musikkapelle und Helfern vom Verein aber reibungslos ab.

Mittlerweile hat die unter Naturschutz stehende Bechstein-Fledermaus im Eiskeller das Winterquartier bezogen und damit endete auch die diesjährige Kellergröppen-Saison.

Die öö. Ortsbildmesse fand dieses Jahr in Eitzing statt. Der Stand des Vereins war immer gut besucht. Damit konnte nachhaltig Werbung für Raab gemacht werden.

Zum Saisonabschluss ging es für die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf Bildungsreise nach Ebensee, das auf eine reiche Geschichte zurückblickt und von der Produktion des „Weißen Goldes“ geprägt wurde.

Auch das Heimathaus Raab darf nicht unerwähnt bleiben. Die liebevoll gestaltete Ausstellung „Reisen und Ziele im Wandel der Zeit“ wird im nächsten Jahr weiterhin als Sonderausstellung zu sehen sein und würde sich über zahlreiche Besucher freuen.



Landl-Rallye aus Meggenhofen mit ca. 130 Oldtimern zu Besuch in Raab

### Vorankündigung

#### Raab vor 100 Jahren

Eine Zeitreise ins Raab des vorigen Jahrhunderts

Donnerstag, 18. Jänner 2024, 18:30 Uhr  
im Pfarrsaal Raab

Vortragender: Gerhard Nagel  
Veranstalter: Raaber Volksbildungswerk  
Eintritt: freiwillige Spende

Der Reinerlös der Veranstaltung geht an DEBRA Austria (Schmetterlingskinder)



### Geschenktipp für Weihnachten

#### Schenken Sie ein Jahresabo der Bücherei!

Erwachsenenabo: 20,00 €  
Kinderabo: 5,00 €  
Familienabo: 25,00 €



Die Bücherei ist für Sie jeden Sonntag von 10:00 - 11:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:30 - 18:30 Uhr geöffnet.



**RECHTSANWÄLTIN**  
**DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M**  
Mitglied der Kommission 3 der Volksanwaltschaft

Wie gewohnt stehe ich Ihnen **jeden ersten Freitag** im Monat um 14 Uhr im Gemeindeamt Raab für eine kostenlose Erstberatung in allen rechtlichen Angelegenheiten zur Verfügung. Als Anwältin und Mediatorin biete ich umfassende, individuelle Beratung und Begleitung in allen rechtlichen Angelegenheiten, unter anderem:

- Familien- und Ehe recht, einvernehmliche und streitige Scheidungen, Unterhaltsrecht, Besuchsrecht
- Arzthaftung und Patientenrecht
- Erwachsenenvertretung
- Vertretung vor den Sozialgerichten in Pensions-, Pflegegeld- und sonstigen Sozialrechtsverfahren
- Vertragserrichtungen aller Art: zum Beispiel Liegenschafts(ver)kauf, Übergabsverträge und Mietverträge
- Verkehrsrecht, Durchsetzung von Schadenersatzansprüchen aus Kfz-, Sport- und Freizeitunfällen

## **SPRECHTAGE IN RAAB | 1. Halbjahr 2024**

**Freitag, 05.01.2024 14:00 Uhr**

**Freitag, 02.02.2024 14:00 Uhr**

**Freitag, 01.03.2024 14:00 Uhr**

**Freitag, 05.04.2024 14:00 Uhr**

**Freitag, 03.05.2024 14:00 Uhr**

**Freitag, 07.06.2024 14:00 Uhr**

**Freitag, 05.07.2024 14:00 Uhr**

jeweils im Gemeindeamt Raab, Marktstraße 7, 4760 Raab

**DR. CLAUDIA SCHOSSLEITNER, LL.M** (Medical Law)  
Technologiezentrum Ried | Molkereistraße 4, 4910 Ried im Innkreis  
Telefon.: +43 7752/ 21 290 | Mail: [rechtsanwalt@schossleitner.at](mailto:rechtsanwalt@schossleitner.at) | web: [www.schossleitner.at](http://www.schossleitner.at)

## Erster Raaber Stammtisch in Wien



Der erste Raaber Stammtisch in Wien

Am 18. Oktober war es endlich so weit – Anita Eichinger und Max Schachner luden zum ersten Stammtisch für Raaber/innen in Wien. Die Idee dazu hatten sie im Frühling, über den Sommer wurden ein Termin festgelegt, Adressen zusammengetragen und Einladungen versendet – beim ersten Mal „Ü40“, weil die beiden jene Gruppe noch persönlich kannten.

Ab 18 Uhr trudelten nach und nach 20 von 25 Eingeladenen ein. Irgendwie war es wie bei einem Klassentreffen

– in erster Linie war man neugierig und hoffte, alle wieder zu erkennen. Einige kannten sich gar nicht, war die Altersspanne doch von Mitte 40 bis 70. Alle begrüßten sich freudig, waren erstaunt, wie lange die letzte Begegnung her war. Der Wirt bat nicht nur einmal um die Bestellung, doch das war allen herzlich egal

– die Freude, das Interesse an den Lebenswegen und die Begeisterung über das Treffen waren zu groß.

Es war ein fulminanter Auftakt und das Erstaunliche war, dass eine Runde bunt zusammen gewürfelte Leute, die einzig ihre Herkunft aus Raab eint, sich so viel zu sagen hatten und so begeistert über diese Zusammenkunft waren.

Der Raaber Stammtisch wird im Frühjahr 2024 fortgeführt. Alle Raaber/innen in Wien sind herzlich dazu eingeladen.

Nicht von allen haben die beiden Organisatoren die (E-Mail-) Adressen, also bitte meldet euch, damit ihr in den Verteiler aufgenommen werden könnt.

[max\\_schachner@outlook.com](mailto:max_schachner@outlook.com)

Mehr Fotos und Kommentare zum Raaber Stammtisch in Wien finden Sie auf der Facebook-Seite "inraab-dahoam". Dort werden laufend Aktivitäten aus, um und über Raab lokal und international gepostet. Digital können sich Raaber/innen vernetzen, um so über die Aktivitäten in Raab und Lebenswege von Raaber/innen am Laufenden zu bleiben. Natürlich alles mit dem Ziel immer wieder analog auch in Raab zusammen zu kommen.



## Turnverein Raab – Trainingszeiten

Der Turnverein bietet verschiedene Bewegungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Alle

Angebote finden in der Turnhalle der Mittelschule statt und sind in der folgenden Tabelle aufgelistet.

Für nähere Informationen besuchen Sie bitte die Homepage des Vereins: [www.raab1887.info](http://www.raab1887.info)

Angebot	Zielgruppe	Trainer/in	Termin
Turnzwerge Bewegung macht Spaß mit KIDDYWO	Kindergarten- und Vorschulkinder	Alexandra Hartmann	Montag 16:15 – 17:15 Uhr
Grundlagentraining Bewegung Koordinations-Turn-Training / Spiel	1. – 3. Klasse VS	Isabella Ringer	Montag 16:15 – 17:30 Uhr
Grundlagentraining Geräteturnen Vertieftes Training Geräteturnen	4. Klasse VS – 2. Klasse MS / Gym	Jürgen Zehetleitner	Montag 17:00 – 18:30 Uhr
Wettkampfttraining Turnsport Wettkampfttraining Turn 10	3. Klasse MS / Gym – 16 Jahre	Raphael Hartmann	Montag 17:30 – 19:00 Uhr
Männerriege 30+ Fitnesstraining - Basketball	30 bis 99 Jahre	Jürgen Zehetleitner	Montag 19:00 – 21:00 Uhr
Damenriege 30+ Bewegungs- u. Haltungstraining	30 bis 99 Jahre	Melitta Litzlbauer	Donnerstag 19:00 – 20:30 Uhr
Wettkampfttraining Turnsport Wettkampfttraining Turn 10	MIX 14 – 18 Jahre	Raphael Hartmann	Samstag 17:00 – 19:00 Uhr
Samstagsriege Fitnesstraining - Ballspiel	MIX 18 – 30 Jahre	Daniel Süß	Samstag 17:00 – 19:00 Uhr

## 12. Raaber Unionlauf

Am 12. September fand der traditionelle Raaber Unionlauf, welcher zum Grenzlandcup zählt, statt. Bei herrlichem Wetter beendeten insgesamt ca. 150 Läufer/innen ihren Lauf. Die Union Raab möchte mit diesem Lauf von klein an zur Bewegung motivieren. Umso erfreulicher ist es, dass



Die Sieger/innen des Unionlaufs

19 Bambinis am Start waren, wobei der jüngste Bub gerade einmal knapp zwei Jahre alt war. Insgesamt nahmen rund 70 Kinder und Schüler/innen mit Freude und Begeisterung an diesem Lauf teil.



Teilnehmende Kinder bei der Siegerehrung

Bei Kindern und Schüler/innen wurden die meisten Starter/innen und gleichzeitig auch Sieger/innen vieler Bewerbe vom Veranstalter (Union Raab) und der IGLA Longlife gestellt.

Beim Hauptlauf der Männer setzte sich der Andorfer Top Athlet Julian

Kreutzer (Union Natternbach) knapp vor dem Raaber Peter Mayr (CLR Sauwald Cofain 699) durch.

Bei den Damen gewann Ingrid Matterna (SVG Ruhstorf) eindeutig vor Irina Rieder (Union Raab, Volleyball).

# Einböck

## BOCK AUF METALL?

Bock auf flexen, bohren, schneiden, drehen oder schweißen?  
Bock auf bessere Bezahlung, familiäre Teams, Karriere und Weiterbildung? Dann hast du BOCK AUF EINBÖCK!

Starte Deine Karriere mit einer

## METALLTECHNIK-LEHRE!

Mehr Infos & Benefits:  
[www.einboeck.jobs](http://www.einboeck.jobs)

JETZT SCHNUPPERN

## Wechsel in der Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde

Mit 1. September 2023 gab es einen Wechsel in der Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde.

Franziska Remlinger beendete nach neun Jahren ihre Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin. Für ihr Engagement gebührt ihr ein herzlicher Dank.

Claudia Beer übernahm mit September die Arbeitskreisleitung der Gesunden Gemeinde und freut sich auf die Umsetzung zahlreicher Ideen.

Sie wohnt mit ihrem Mann und ihrem 3-jährigen Sohn in Raab. Gemeinsam mit dem Team des Arbeitskreises möchte sie ein Angebot für alle Altersklassen der Raaber Bevölkerung zusammenstellen. Dazu wurde, in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ, das dreijährige Projekt "Familie – Gesund in allen Lebenslagen" gestartet.

Für das Jahr 2024 sind schon einige Veranstaltungen geplant. Dazu gehören beispielsweise die Wirbelsäulengymnastik mit Eveline Leit-

ner, das SelbA-Training, eine Kräuterwanderung sowie ein Vortrag zum Thema "Die Kraft unserer Sprache".



Claudia Beer

Ideen, Wünsche und Anregungen zu Vorträgen und Veranstaltungen dürfen Sie jederzeit gerne bei Claudia Beer äußern.

## Vergangene Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde

### Wirbelsäulengymnastik

Unter der professionellen Anleitung der Raaber Physiotherapeutin Eveline Leitner absolvierten 15 TeilnehmerInnen 6 Trainingseinheiten. Viele hilfreiche Übungen wurden erlernt und von der Trainerin zahlreiche wertvolle Tipps für den Alltag bereitgestellt, um sich ein fittes und schmerzfreies Leben zu erhalten.



Die motivierten TeilnehmerInnen der Wirbelsäulengymnastik beim Trainieren

ne Wissen zur richtigen Ersten Hilfe bei verschiedensten Notfällen und konnten mit mehr Selbstvertrauen, was die Erste Hilfe (bei Kindern) betrifft, nach Hause gehen.



Die stabile Seitenlage wurde an einer Kursteilnehmerin demonstriert

### Vortrag: Regionales Superfood

Am 11. Oktober referierte die Diätologin Elisabeth Bauböck, BSc vor interessierten Zuhörer/innen darüber, warum die Lebensmittel, die vor unserer Tür wachsen, oft viel spannender sind und wesentlich mehr gesunde Inhaltsstoffe enthalten als die derzeit als Superfoods angepriesenen Exoten.

### Kochkurs: Strudelküche – von herzhaft bis süß

15 Hobbyköchinnen trafen sich am 18. Oktober in der Mittelschule. Unter der Anleitung von Diätologin Elisabeth Bauböck, BSc wurden verschiedene herzhafte und süße Strudel zubereitet und anschließend in gemütlicher Runde verkostigt.



Beim Zubereiten eines Zucchinistrudels

### Kindernotfallkurs

Viel zu schnell passieren Notfälle mit Kindern. Im Ernstfall ist eine sofortige und richtige Reaktion wichtig.

Beim Kindernotfallkurs am 30. September zeigte und erklärte Frau Summergruber vom OÖ Roten Kreuz, wie im Notfall richtig reagiert werden muss. Die 23 Teilnehmer/innen des Kurses übten das erworbe-

### Eltern-Kleinkind-Turnen

Das Eltern-Kleinkind-Turnen wird seit Mitte Oktober von 15 jungen Turner/innen mit ihren Eltern besucht. Tolle Bewegungslandschaften bieten viele Möglichkeiten zum Austoben.



Beim Turnen

## Übernahme der Pizzeria "Artopolis" – Interview der Bürgermeisterin mit Mostafa

Nachdem Dali 15 Jahre lang erfolgreich und mit viel persönlichem Einsatz seine Pizzeria Artopolis geführt hat, servierte er diesen Sommer, am 27. August, das letzte Mal seine Köstlichkeiten, um sich fortan anderen beruflichen Aufgaben zu widmen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen langjährigen Beitrag zur kulinarischen Vielfalt in Raab! Zur großen Freude seiner Gäste konnte er sowohl das Lokal als auch das Wohnhaus erfolgreich veräußern: Mostafa hat am 1. September 2023 die Nachfolge von Dali angetreten.

### Mostafa, erzähl uns ein bisschen von dir – woher kommst du?

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder – einen Sohn, Amirali, neun Jahre, und eine Tochter, Kaira, acht Monate. Meine Familie und ich kommen aus dem Iran. Nachdem ich zum Christentum konvertiert bin, war dieses Land nicht mehr sicher und ich musste 2016 meine Heimat verlassen. In Waizenkirchen fand ich damals ein neues Zuhause. Vor vier Jahren kamen meine Frau Samira und mein Sohn Amirali nach. Jene Zeit, als wir als Familie getrennt waren, war schrecklich. Deshalb bin ich sehr froh,

dass wir uns nun ein gemeinsames Leben in Österreich aufbauen können.

### Welche Berufe habt ihr im Iran ausgeübt?

Ich war Tapezierer in der Autobranche, meine Frau Samira hat ein Psychologiestudium abgeschlossen.

### Wie bist du auf die Idee gekommen, das Lokal in Raab zu erwerben?

Dalis Koch hat mir den Tipp gegeben – zum damaligen Zeitpunkt wollte ich mich beruflich verändern – ich war Paketzusteller in Linz und hatte keine Zeit, mich um meine Familie zu kümmern. Nun wohnen wir über dem Lokal und somit lässt sich Familie und Arbeiten optimal verbinden.

### Ihr wohnt jetzt seit drei Monaten in Raab – wie gefällt es euch?

Raab war mir bereits von Kirchenbesuchen bekannt. Wir wurden hier sehr freundlich aufgenommen und ich kenne bereits viele Leute. Mein Sohn geht sehr gerne in die Schule, er spielt Fußball und hatte schon ein paar Einsätze als Ministrant. Besonders gut gefällt mir die Größe des Ortes, ich möchte nie wieder in einer Stadt wohnen und arbeiten.



Mostafa und seine Familie in ihrer Pizzeria

### Hast du bereits Pläne für die Zukunft?

Zuerst wollen wir einmal richtig ankommen – die Pizzeria möchte ich auf jeden Fall so erfolgreich wie Dali weiterführen, auch am Adventmarkt werde ich selbstverständlich teilnehmen.

**Lieber Mostafa, vielen Dank für deine Worte, ich wünsche dir und deiner Familie alles Gute und bin zuversichtlich, dass auch andere Lokale in Raab so positiv in die Zukunft geführt werden können!**

## Gelungenes Beispiel einer Altbausanierung

Die erfolgte Sanierung der Fassade eines ca. 250 Jahre alten Hauses im Ortskern von Raab ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass die Erhaltung alter Bausubstanzen, die das Ortsbild prägen, wesentlich zur Wahrung des typischen Raaber Ortsbildes beitragen.



Links das Haus im Zustand vor der Sanierung der Außenfassade, rechts nach der Sanierung. Ein gelungenes Beispiel für eine Sanierung, die das Ortsbild erhält.

## Neue Spielgruppen in Raab



*Eindrücke der neuen Spielgruppen, die von Christine Schwarzgruber und Teresa Handschuhmacher sowie Julia Andorfer und Madeleine Bangerl geleitet werden*

Die jungen Mütter Christine Schwarzgruber und Teresa Handschuhmacher ergriffen die Initiative, die SPIEGEL-Spielgruppe in Raab wieder neu aufleben zu lassen. Beim Infovormittag Ende Oktober zeigte das enorme Interesse junger Familien den großen Bedarf einer Eltern-Kind-Gruppe.

Mit 17 Anmeldungen wurde die maximale Gruppengröße klar überschritten. Glücklicherweise fanden

sich mit Julia Andorfer und Madeleine Bangerl zwei weitere engagierte Mütter, die sich bereit erklärten, eine zusätzliche Spielgruppe zu leiten. Nun bringen die Kinder zwischen 9 und 19 Monaten jeden Dienstag und Mittwoch vormittags Leben ins Pfarrheim. Sie verbringen mit ihren Mamas beim gemeinsamen Singen und Spielen, im Bällebad und auf dem Kletterbogen eine schöne Zeit.

# SOZIALES

## Tatkräftiges Duo bietet Orientierung hinsichtlich sozialer Hilfsangebote

Die beiden Gesundheits- & Sozialbegleiterinnen Beate Hinterleitner und Annemarie Schmid geben Orientierung über die Vielzahl an sozialen Hilfsangeboten im Bezirk Schärding und unterstützen Menschen in Akutsituationen dabei, wieder zu einem selbstbestimmten Alltag mit verbesserter Lebensqualität zu finden.

Verschlechtert sich der Gesundheitszustand von Senioren rasant, ist das eine ungewohnte und belastende Situation für alle Beteiligten, geprägt von großer Ungewissheit für die Angehörigen. Die Gesundheits- und Sozialbegleiterin besucht die Betroffenen zu Hause, verschafft sich ein Bild der individuellen Bedürfnisse des Klienten und zeigt Lösungsvorschläge auf. Beseitigen von Stolperfallen wie Teppiche, Montage von Haltegriffen in Bad und WC, Installieren der Rufhilfe und Organisation von Gehhilfen können erste Schritte zur Erleichterung des Alltags sein. Die Gesundheits- und Sozialbegleiterin empfiehlt gegebenenfalls Kontaktaufnahme mit der Mobilen Pflege & Betreuung, unterstützt bei Pflegegeld- und Essen auf Rädern Anträgen und gibt Tipps zum Transfer von beispielsweise

Rollstuhl auf Toilette oder Bett auf Leibstuhl und zurück.

### Netzwerk

Die Gesundheits- & Sozialbegleiterinnen verfügen über ein großes Netzwerk. Alleine das Rote Kreuz bietet neben Essen auf Rädern, Rufhilfe und Mobile Pflege & Betreuung über zehn weitere Leistungsbereiche an, mit denen die Lebensqualität von Betroffenen und ihren Angehörigen erhöht werden kann. Das Rote Kreuz vermittelt an ergänzende Angebote wie die Sozialberatung des Sozialhilfeverbandes, die Sozialberatung der Caritas usw. „Ziel ist es, gemeinsam mit allen Hilfsorganisationen und sozialen Einrichtungen des Bezirkes Schärding zum Wohle der Einwohner des Bezirkes beizutragen,“ betont Beate Hinterleitner. „Wir als Gesundheits- & Sozialbegleiterinnen wirken wie ein Tröpfchen Öl im Zahnradgetriebe und sorgen dafür, dass der oder die Klientin dort angelangt, wo das richtige Angebot für sie oder ihn wartet.“

### Beiderseitige Freiwilligkeit

Die Gesundheits- und Sozialbegleitung ist ein kostenloses Angebot. Die beiden Mitarbeiterinnen arbei-

ten freiwillig im Roten Kreuz.

„Wir beraten unverbindlich. Betroffene entscheiden für sich selbst, welche Angebote sie annehmen wollen und wie intensiv sie von uns bei den nächsten Schritten begleitet werden wollen.“ weist Annemarie Schmid auf die Selbstbestimmtheit der Klientinnen und Klienten hin.



*Annemarie Schmid und Beate Hinterleitner*

### Wie erreiche ich die Gesundheits- & Sozialbegleiterinnen?

Melden Sie sich beim Bezirksbüro des Roten Kreuzes Schärding unter der Telefonnummer 07712 2131. Die Mitarbeiter/innen stellen den Kontakt für Sie her.

## Theresa Schraml über ihr "Abenteuer Down Under"

G'day, liebe Raaberinnen und Raaber! Mein Name ist Theresa Schraml, und ich darf euch hier von meinem aufregenden Abenteuer Down Under berichten. Australien befand sich schon immer auf meiner Bucketlist und dieses Jahr bot sich die perfekte Gelegenheit, diesen Wunsch zu erfüllen. Im Rahmen meines Auslandssemesters für mein Studium an der FH Kufstein in Tirol entschied ich mich, meine Zelte in Australien aufzuschlagen.

Warum gerade Australien? Nun, das Land der Kängurus, Koalas und endlosen Strände hat schon immer einen besonderen Platz in meinem Herzen eingenommen. Die Möglichkeit, dieses atemberaubende Land intensiv zu erkunden, war zu verlockend, um sie auszuschlagen.

Mein Aufenthalt in Australien hat sich als unglaublich bereichernd erwiesen. Abgesehen von meinem Studium, das mir die Möglichkeit gibt, die Welt aus einer neuen Perspektive zu sehen, habe ich die faszinierende, vielfältige Kultur und die herzlichen

Menschen kennengelernt. Australien hat eine unglaubliche Vielfalt an Landschaften zu bieten, von den Stränden der Gold Coast, über beeindruckende Metropolen wie Sydney, bis zu den roten Wüsten des Outbacks.

Natürlich gab es auch Dinge, die ich aus meiner Heimat Raab vermisste. Jausnen mit Familie und Freunden mit frischem Schwarzbrot vom Bäcker nebenan, die netten Gespräche mit den Leuten, denen man am Weg zum Unimarkt begegnet oder mit den Stammgästen meines Papas (Gasthaus Schraml).

„inRaabdahoam“ – die Facebook-Seite, die ich betreue, ermöglichte es mir, ständig am Laufenden zu bleiben, was zuhause geschah. Durch dieses Netzwerk bleibt man nicht nur informiert über Veranstaltungen & Co, sondern auch ein Stück weit verknüpft zur Heimat und den Menschen. Jedoch ist die Freude groß, jetzt auch wieder die Möglichkeit zu haben, diese Events persönlich zu besuchen. Ich lade euch herzlich



Theresa Schraml in Sydney

dazu ein, ebenfalls ein Teil von „inRaabdahoam“ zu werden, der Seite zu folgen und mir gerne Infos über jegliche Veranstaltungen und Updates aus unserem Ort zu schicken.

Gerne könnt ihr euch persönlich bei mir melden für Reisetipps über Australien und ich freue mich auf die nächsten spannenden Berichte von Weltenbummlern aus Raab.

See you soon!

## Hier lebe ich, hier kauf' ich ein!



in Raab dahoam

[www.kellergröppe-raab.at](http://www.kellergröppe-raab.at)

## Bürgermeister im Ruhestand Johann Hammerer feierte seinen 95. Geburtstag

Vor kurzem feierte Johann Hammerer, Landwirt i.R., seinen 95. Geburtstag. Er war seit 1961 im Gemeinderat vertreten, seit 1962 Vizebürgermeister und von 1968 bis 1991 Bürgermeister der Marktgemeinde Raab. Somit war er der Bürgermeister, der sich am längsten im Amt befand. In seiner langen Amtszeit konnte er viele Vorhaben verwirklichen: Errichtung der Kläranlage, des Kanals, der Ortswasserleitung, der Aufbahnhalle, des Sportzentrums, erster Miet- und Eigentumswohnhäuser, des Sparkassenparks, Neubau der Hauptschule, Umbau des Freibades,

Schaffung einer Bücherei, Ortsgestaltung, Gründung der Sozialdienstgruppe u.v.m. Ein besonderes Anliegen war ihm die Asphaltierung aller Gemeinde- und Ortschafts- sowie Güterwege, um allen Einwohnern eine staubfreie Zufahrt zu ihren Liegenschaften zu ermöglichen. Zudem war er Bezirksbauern- und Landesbauernkammerrat sowie Obmann des Bauernbundes des Gerichtsbezirkes Raab und Obmann des Verwaltungsausschusses der Sparkasse Raab. Für seine Verdienste wurde er mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet.



*Johann Hammerer war 23 Jahre Bürgermeister der Marktgemeinde Raab. Vor kurzem feierte er seinen 95. Geburtstag.*

## Geburten

### Tobias

Sohn von Andrea Spindlbalkler und Daniel Oberauer

### Florian

Sohn von Elisabeth und Johannes Schlosser

### Matthias Josef

Sohn von Susanne, BEd und Ing. Thomas Sturm

### Hannah

Tochter von Nina Reischl und Michael Rinner

### Max

Sohn von Tanja Rinner und Marcel Brunner

### Ilyv Marie

Tochter von Magdalena Peterbauer und Patrick Reitinger

### Lorenz

Sohn von Katrin und Dipl. Ing. (FH) Andreas Egger

### Zoe Marie

Tochter von Andrea Sara Stadler und Martin Samhaber



### Tabea

Tochter von Julia Peham und Karl Veroner

### Eric Almin

Sohn von Nadine und Marcel Jäger-Ziech

### Max

Sohn von Viktoria Ebner und Florian Schild

## Maturaerfolge



**Selina Lechner**



**Joseph Mayr**

**Viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen für die Zukunft**  
wünscht Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Agnes Reiter im Namen der Marktgemeinde Raab



# GLÜCKWÜNSCHE

## Geburtstagsjubilare



**Johann  
Hammerer**  
95 Jahre



**Hermann Josef  
Backhaus**  
95 Jahre



**Maria  
Strauß**  
90 Jahre



**Barbara  
Hackl**  
85 Jahre



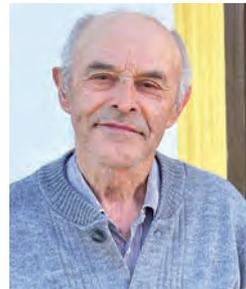
**Maria  
EBI**  
85 Jahre



**Alfred Josef  
Panholzer**  
85 Jahre



**Franziska  
Falk**  
85 Jahre



**Gustav Adolf  
Hintermayr**  
85 Jahre



**Hermine  
Rothuber**  
85 Jahre



**Cäcilia  
Helml**  
85 Jahre



**Alois  
Bangerl**  
85 Jahre



**Berta  
Michael**  
80 Jahre



**Marianne  
Indinger**  
80 Jahre



**Hannelore  
Mayr**  
80 Jahre



**Manfred  
Schweighart**  
80 Jahre

## Hochzeitsjubilare



**Monika und Leopold Bauschmid**  
Goldene Hochzeit



**Theresia und Hubert  
Schiebler-Mittrecker**  
Goldene Hochzeit

**Marianne und Rudolf  
Feldbauer**  
Diamantene Hochzeit

# VERANSTALTUNGEN

## Dezember

### Wintersonnenwende mit Punschstand, Pilsbar und Gulaschsuppe

Do, 21.12., 18:00 Uhr, Turnplatz Raab  
Turnverein Raab

### Friedenslichtaktion der FF Steinbruck-Bründl und des Turnvereines

So, 24.12., ab 9:00 Uhr

### Kindermette

So, 24.12., 16:00 Uhr, Pfarrkirche,  
Pfarre Raab

### Christmette

So, 24.12., 22:00 Uhr, Pfarrkirche,  
Pfarre Raab

**Frohe Weihnachten  
und einen guten Rutsch ins  
neue Jahr**

wünscht Bürgermeisterin  
Mag.<sup>a</sup> Agnes Reiter  
im Namen der  
Marktgemeinde Raab



## Jänner

### Schigymnastik

Do, 04.01., 19 Uhr, Turnhalle der  
Mittelschule

Schiklub Raab

Weitere Termine: 11.01., 18.01.,  
25.01., 01.02., 08.02., 15.02., 22.02.,  
29.02., 07.03., 14.03.

### Konzert der Marktmusikkapelle Raab

Sa, 06.01., 20:00 Uhr, Aula der  
Mittelschule Raab

### Kostenlose Christbaum-Entsorgungsaktion

Mo, 08.01. bis Fr, 12.01.2024  
Gemeindebauhof

### Sprechttag

Di, 09.01., 13:30-14:30 Uhr,  
GH Schraml, Seniorenbund  
Weitere Termine: 06.02., 05.03.

### Stammtisch des Seniorenrings

Mi, 10.01., 14:00 Uhr, GH Schraml  
Weitere Termine: 07.02., 06.03.

## Februar

### Kinderfaschingsumzug

Fr, 02.02., 14:00-17:00 Uhr,  
Faschingsgilde Narraabia

### Fahrt ins Musiktheater Linz zur Aufführung der Operette "Die Fledermaus"

So, 04.02., Beginn der Aufführung:  
15:00 Uhr  
Seniorenbund

### Faschingsumzug

So, 11.02., 14:00-17:00 Uhr,  
Faschingsgilde Narraabia

### Gewerbeschau

Di, 13.02., ab 13:30 Uhr,  
Faschingsgilde Narraabia

### 1. Seniorentreff mit Faschingsausklang

Di, 13.02., 14:00 Uhr, GH Wiesinger,  
Schulleredt  
Seniorenbund

### Maskendancing

Sa, 10.02., ab 20:00 Uhr, Mittelschule  
Raab  
Union Sektion Fußball

## März

### Mostkost der Landjugend Raab

So, 03.03., 10:00 Uhr, Autohaus  
Schlosser

### Anbetung – gestaltet von der Katholischen Männerbewegung

Do, 28.03., nach der Abendmahlfeier  
Pfarrkirche

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 2 – Dezember 2023, Verlagspostamt Raab

**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55

**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Mag.<sup>a</sup> Agnes Reiter, Tel. 07762 22 55-20

**Text und Fotos:** Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)

**Gestaltung:** Anna Strauß, Tel. 07762 22 55-28, E-Mail: [strauss@raab.ooe.gv.at](mailto:strauss@raab.ooe.gv.at)

**Erscheinungszeit:** vierteljährlich

**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 1

